Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der hat den rechten chen vn
ob er von chrantchait wegn
seins leichnams oder von alt
wegen sich vast nicht vben
mag in vasten in wachen
vnd in andern samlechen aus
wendigen dingen So ma
chent doch die tugent das
er sich übt in mi wendigen
gueten werichen als in gue
tigkait in demütigkait in ge
dult vnd in anden samlechen
güten dingen die got dem hin
gevellig sind vnd vast lompraig
sein vnd halt das die auswen
digen werich got gevallent
vnd ainem menschen sind
lompär das ist von den mwen
digen gueten werichen vo
den sy koment vnd das wir
also vben vns in den acht
saligkaiten vnd in andern
tugenten vnd also darinne
zu nemen das es got gevel
lig sey vnd wir vns dauon
fressen müegen an vnserm le
ben das wir damit verdiene
das ewig leben Das verleich
vns got der vater vnd der
sun vnder heilig geist Amen

Nun merkt von der kewsche
der chanlewt zu

Nun fuzpas wil ich sage
von der kewsch der kan
lewt vnd ist do zu mercken
das da ist dreyerlay chewsch
Die erst ist die kewsch der kan
lewt oder der chanschaft Die
ander ist die kewsch der wit
ben vnd die drit ist die kewsch
der jungfrawn vnd der vey
leiche ist ain grosse tugenit von
von in allen dreim hab ich mit
zu sagen vnd des ersten von
der ersten kewsch der kanschaft
vnd das ns dester pas ist
was die kewsch sey so ist ain
ding ob das lepleich eleich
werich mug geschehen an
sind also das es halt lompär
sey vnd die chanlewt damit
verdienen das ewig leben dar
uber antwurtent die lerer
in dem vrden puch smalz dy
xxvj vnd sprechent des ersten
das das lepleich eleich werick
mag geschehen also das es
on alle sind ist wann was
got der hr gepoten hat das
mag an sind geschehen vnd
das eleich werich hat got der
hr gepoten vnd darumb so
mag das lepleich eleich
werich an sind geschehen
das aber got gepoten hab
das eleich werich das müget
r daraus verstan wann als ge
schriben stet an dem puech
der geschepf am erstn capitel